Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 13 (1937)

Heft: 2

Rubrik: Zentralbibliothek Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralbibliothek Zürich

Der soeben erschienene Katalog der Hispanica (Sprache, Literatur, Geschichte und Kultur von Spanien, Portugal und Lateinamerika); Erwerbungen der Jahre 1934—1936 (ca. 1500 Titel) kann zum Preise von Fr. 1.— bezogen werden (Einzahlung auf Postcheckkonto VIII/4131 oder Einsendung des Betrages in schweiz. Briefmarken). Die von der Zentralbibliothek erworbenen Bestände dürften die schweizerischen Bibliotheken weitgehend vom Bezug der einschlägigen Literatur aus dem Ausland unabhängig machen. Der bedeutenden Herstellungskosten wegen kann der Katalog leider nicht unberechnet abgegeben werden. Buchhandlungen wird ein Rabatt von 25% gewährt.

L'annuaire des Bibliothèques 1936

Un choix parmi les meilleurs livres de l'année avec comptes rendus critiques, publié sous la direction de *Charles Depasse*, Inspecteur des bibliothèques au Ministère de l'Instruction publique et Secrétaire du Conseil supérieur de l'éducation populaire. Edition Biblio, Liége 1936. 390 pages.

Zu den europäischen Staaten, die in den letzten Jahren das Volksbibliothekwesen kräftig förderten, gehört das Königreich Belgien. Schon im Jahresbericht der *Schweizerischen Volksbibliothek* über das Jahr 1921 wies Hermann Escher auf die grundlegende Bedeutung des belgischen *Bibliothekgesetzes* vom 17. Oktober 1921 hin. Seither haben die Volksbibliotheken in Belgien dank der staatlichen Zuschüsse, die Gemeinden und gemeinnützigen Körperschaften an deren Betrieb gewährt werden, einen gewaltigen Aufschwung genommen. Trefflichen Einblick in diese Entwicklung im ersten Jahrzehnt der Wirksamkeit des Gesetzes gibt der 1933 vom internationalen Institut für geistige Zusammenarbeit veröffentlichte Aufsatz «La Bibliothèque publique belge et l'utilisation des loisirs du travailleur», verfasst von M. *Charles Depasse*. Diesem rührigen Förderer der Volksbildung in Belgien verdanken wir eine ganze Reihe aufschlussreicher Schriften, die für uns Schweizer besonders lesenswert sind, weil sie uns mit den Einrichtungen und Leistungen eines Landes vertraut machen, das mit dem unsrigen manche Züge gemein hat, vor allem das Streben, sich trotz der Umklammerung durch mächtige Grosstaaten seine politische Unabhängig-